

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates Paschel am 13. September 2016
im Bürgerhaus Paschel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Maurice Meysenburg

Beigeordneter: Hans Gouverneur

Ratsmitglieder: Peter Bettendorf
Anita Müller
Annette Moßmann
Hans Gouverneur
Hermann Philippi (ab 19:50 Uhr)
Heinz Hochhalter

Schriefführerin: Katharina Meier, VG Kell am See

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Maurice Meysenburg, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der ergangenen Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

I. Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

1. Bauantragsangelegenheiten
2. Mitteilungen Verschiedenes

II. Öffentlicher Sitzungsteil:

3. Mitteilungen und Verschiedenes

I. Öffentlicher Sitzungsteil

Aus Dringlichkeitsgründen wird auf Antrag des Vorsitzenden die Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil um den Tagesordnungspunkt: Ausbau Brunnenstraße, Verkürzung der Stützmauer erweitert. Beschlussfassung: 5 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen

TOP 3 Ausbau Brunnenstraße, Verkürzung der Stützmauer

Ortsbürgermeister Meysenburg teilt dem Gemeinderat mit, dass die Möglichkeit besteht den Teil der Stützmauer entlang des Grundstücks (Flur 1, Flurstücke 99/3 und 100/1) durch eine Aufschüttung zu ersetzen. Der Eigentümer wäre hiermit einverstanden. Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro Paulus & Partner könnte die Abstützung der Fahrbahn auch durch eine Aufschüttung erwähnten Grundstücks erfolgen. Durch die Aufschüttung anstelle einer Stützmauer wäre eine Einsparung von ca. 14.000,- EUR brutto möglich. Durch die vorgesehene Planänderung verringert sich die Länge der Mauer von ursprünglich 41 m auf ca. 20 m. Durch die Verkürzung des Geländers dürften noch zusätzliche Einsparungen entstehen.

Der Gemeinderat beschließt, die Stützmauer in der reduzierten Form zu errichten und die Aufschüttung auf dem vorbezeichneten Grundstück vorzunehmen.

Es ist sicherzustellen, dass durch die Änderung der Baumaßnahme (Verkürzung der Stützmauer) sowohl jetzt als auch zukünftig keine Kosten entstehen. Der Eigentümer des Grundstücks (Flur 1, Flurstück 93/1 und 100/1, Gemarkung Paschel) bestätigt, dass er auch

zukünftig die seitliche Abstützung der Straße gewährleistet. Die Einsparungen kommen einzig und allein der Gemeinde und den Einwohnern zugute.

Beschlussfassung:

6 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

TOP 4 Mitteilungen und Verschiedenes

- a) Gemäß den Änderungen in der GemO ist die Öffentlichkeit unverzüglich über die Beschlussfassungen der Ortsgemeinde im nichtöffentlichen Sitzungsteil zu informieren. Der Gemeinderat hat einem Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens sowie einer Bauvoranfrage für den Neubau einer Futter-Komponentenhalle zugestimmt.
- b) Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass der Verbandsgemeinderat die Schließung der Grundschule Hentern/ Lampaden für das Schuljahr 2017/2018 anstrebt. Mittelfristig wäre dies auch der Fall für die Grundschule in Mandern. Er führt fort, dass viele Eltern aufgebracht sind und dass die Ortsbürgermeister aus Hentern, Baldringen, Lampaden, Mandern und Paschel eine gemeinsame Stellungnahme zum Erhalt dieser Schulen an den Präsidenten der ADD adressieren werden.
- c) Ortsbürgermeister Meysenburg teilt mit, dass der I-Stock Antrag zu der Maßnahme „Ausbau der Brunnenstraße“ eingereicht wurde und bei der Verbandsgemeinde Kell am See auf der Prioritätenliste an erster Stelle steht.
- d) Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ausschreibung für die Breitbandversorgung für Benratherhof und Steinbachweiher stattgefunden hat. Die Angebotsfrist läuft noch bis zum 04.10.2016.
- e) Ortsbürgermeister Meysenburg teilt mit, dass die Arbeiten an der Breitbandversorgung in den Ortsgemeinden Baldringen, Hentern, Paschel und Schömerich zügig weiter gehen und dass mit der Inbetriebnahme voraussichtlich im 4. Quartal zu rechnen ist.
- f) Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Ortsgemeinde Paschel momentan eine Flüchtlingsfamilie wohnhaft ist (2 Erwachsene mit 3 Kindern).
- g) Ortsbürgermeister Meysenburg informiert den Gemeinderat über den neuesten Stand der Kommunalreform. Der Verbandsgemeinderat favorisiert die Fusion der Verbandsgemeinde Kell am See im Ganzen mit einer anderen Verbandsgemeinde. Für eine solche Entscheidung muss neben der Stimmenmehrheit der Ortsgemeinden ebenfalls eine solche betreffend die Einwohnerzahl vorliegen. Sollte keine Einigung zustande kommen, wird die Verbandsgemeinde Kell am See mit der Verbandsgemeinde Hermeskeil zwangsfusioniert. Ortsbürgermeister Meysenburg kritisiert zudem, dass die Bevölkerung im Sinne einer Bevölkerungsbefragung nicht mit einbezogen werden soll. In der Ortsgemeinde Paschel sollte eine solche jedoch vorgenommen werden. Bei den Verhandlungen wird angestrebt, dass die Standorte für die Tourist Information, Bürgerbüro, Verbandsgemeindewerke und Tierschau in Kell am See bestehen bleiben sollen.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gesehen:

gez.

gez.

gez.

Maurice Meysenburg
Ortsbürgermeister

Katharina Meier
VG Kell am See

Martin Alten
Bürgermeister